

Naturmaschine Waldviertel: 68 Kulturprojekte beim Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2014

Unter dem Motto „Naturmaschine“ bietet das Viertel festival NÖ vom 10. Mai bis 10. August 68 Kunstprojekten eine Bühne „vor der Haustür“.

Das „Viertel festival NÖ – Waldviertel 2014“ findet vom 10. Mai bis 10. August 2014 im Waldviertel. Unter dem diesjährigen Festival-Motto „Naturmaschine“ werden 68 Kunst- und Kulturprojekte – davon sind 15 Schulprojekte – umgesetzt. Die Projekte befassen sich künstlerisch mit den Besonderheiten der Region und zeichnen sich durch experimentelle Zugänge und Originalität aus.

„Das Viertel festival NÖ leistet einen entscheidenden Beitrag zum kulturellen Selbstbewusstsein unserer Landesviertel. Die Bündelung der Kreativität zahlreicher Künstler und Veranstalter zu einem einzigartigen Festival des regionalen Kulturgeschehens, verbunden mit einem sehr einfachen Zugang zur Kultur ohne jegliche Hemmschwellen, ist längst unverzichtbar geworden.“, erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. „Damit ist und bleibt „Kultur vor der Haustür“ auch in Zeiten großer Festivals etwas ganz Besonderes“, so der oberste Kulturchef des Landes.

Das diesjährige Festival-Motto lautet „NATURMASCHINE“. Auf den ersten Blick ist der Begriff „Naturmaschine“ ein Widerspruch: Die Natur ist organisch, anpassungsfähig, vom Menschen unabhängig und sich selbst reproduzierend; die Maschine dagegen ist vom Menschen abhängig, mechanisch, unflexibel. Doch der Mensch will „die Natur“ an seine Bedürfnisse anpassen, modifiziert sie und verlangt von ihr, Waren zu liefern – wie in der industriellen Produktion. Bis die Natur selbst zur vermarkteten Ware wird, zum verlässlichen Tourismusmotor – obwohl es sich dabei meist um eine vom Menschen gestaltete Kulturlandschaft handelt. Das Viertel festival sucht dazu Zugänge, die die Ansprüche der Menschen kritisch unter die Lupe nehmen und Vorschläge für mögliche neue Sichtweisen machen.

Vor dem Hintergrund des Mottos „NATURMASCHINE“ setzen sich viele Kunstschaffende mit dem Spannungsfeld zwischen Mensch und Maschine, Kunst und Natur auseinander. Auch der behutsame wie respektvolle Umgang mit Wald, Wasser und Tierwelt, Fragen ökologischer Energiegewinnung oder Aspekte regionaler Wirtschaftsgeschichte stehen häufig im Zentrum.

Hier eine Übersicht zu den Veranstaltungen am Eröffnungs-Wochenende.
Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at

„Verdrehte Vorzeichen. Zurück zur Naturtankstelle“ [Installation]
Im Karikaturengarten Brunn am Wald und an markanten Punkten in den Ortschaften der Markt-gemeinde Lichtenau werden originale alte Traktoren oder Nachbauten aus unterschiedlichsten Materialien sowie Pferde aus Stroh, Holz oder Altmetall aufgestellt. Zur kreativen Gestaltung eingeladen sind alle Interessierten und insbesondere die lokale Bevölkerung. Die Objekte werden an Plätzen in den Ortszentren und an den ursprünglichen Aufbewahrungsorten dieser konträren Naturmaschinen aufgestellt.

Termine/Programm: Fr 9. Mai 19 Uhr, 3522 Brunn am Wald 30, Karikaturengarten, Bezirk Krems-Land: Eröffnung der Installation VERDREHTE VORZEICHEN, gestaltet von der Ortsgemeinschaft unter Mitwirkung von Prof. Robert Colnago. In den einzelnen Orten der Markt-gemeinde Lichtenau, die sich ebenfalls mit jeweils einer Installation am Projekt beteiligen, finden die Eröffnungen später statt. Diese Veranstaltungen in den Orten, die mit Dorffesten verbunden sind, werden noch regional publiziert.

Eintritt frei! Info: +43-676-95 36 411 (Richard Rauscher)

Ort: 3522 Lichtenau, Bezirk Krems Land



PRESSE- I N F O R M A T I O N

Wien – Mistelbach, im April 2014

Mit: Mitglieder der Dorfgemeinschaft des Ortes Brunn am Wald, Prof. Robert Colnago und der künstlerische Projektleiter Jörg Miggitsch.

Projektleitung: Jörg Miggitsch

Projekt von: Marktgemeinde Lichtenau

Info: www.lichtenau.at, www.viertelfestival-noe.at/verdrehte-vorzeichen

„Lit-Walk. Regionale Literatur am Gehsteigrand“ [Literatur im öffentlichen Raum]

„Lit-Walk“ ist eine Hommage an Peter Tramontana, Dichter aus Waidhofen an der Thaya (1944–2012): Auf einem Rundkurs von ca. 1,6 Kilometern Länge werden im südlichen Stadtgebiet von Waidhofen am Gehsteigrand mit kleinem Pinsel und Dispersionsfarbe eine Auswahl seiner Gedichte aufgetragen.

Termine/Programm: Sa, 10. Mai, ab 8 Uhr: Der Lit-walk kann erwandert werden, der Künstler Günter Antony steht für Fragen zum Projekt zur Verfügung. Dauer des Projekts: bis zur Unlesbarkeit der Buchstaben durch das Verblässen der Farbe.

Eintritt frei! Info: +43-664-92 07 087 (Dir. Kurt Bogg)

Ort: 3830 Waidhofen a.d. Thaya, Moritz-Schadek-Gasse 51, Parkplatz Erholungszentrum

Projektleitung: Tourismusverein Waidhofen/Thaya, Günter Antony

Projekt von: Tourismusverein Waidhofen/Thaya

Info: www.viertelfestival-noe.at/lit-walk

„Stör'sche Gwandln und z'rissene Jeans. Kleiderverwandlung“ [Textile Handwerkskunst]

Ein Tag im Zeichen der textilen Handwerkskunst: Ausgangspunkt von „Stör'sche Gwandln und z'rissene Jeans“ ist die zunehmend neoliberale Entwicklung des Modeindustrielle. Das Programm: SchneiderInnen, die wie anno dazumal „auf Stör“ durch Moorbad Harbach, St. Martin, Harmanschlag und Weitra ziehen (d.h. ihr Handwerk im Haus der Kunden ausüben), eine Ausstellung textiler Handwerkskunst, Kleidertausch, die Uraufführung des Theaterstücks „jeans on – freedom out?“, Unikate regionaler TextildesignerInnen, Salonshows der Waldviertler Haute-Couture-SchneiderInnen und die „upgraded Jeans“ der Jugendlichen des Vereins „Together“.

Termine/Programm: Sa, 10. Mai, ab 10 Uhr: Ausstellung Textile Handwerkskunst, 10 bis 14 Uhr:

Übernahme d. Kleider z. Tauschen, 14 bis 17 Uhr: Tausch die Kleider, 15 u. 19 Uhr: Theater "jeans on - freedom out", 20 Uhr Salonshows

Eintritt: Freie Spende. Info: +43-680-32 07 661 (Gudrun Schrenk-Camara)

Ort: 3970 Weitra, Jäger Fabrik, Wilhelm Szabo Str. 230, Bezirk Gmünd

Mit: Eva Morzinger, Gabriele Amstetter, Katharina Steinegger, Larissa Kain, Gudrun Schrenk-Camara (SchneiderInnen auf Stör), MitnaherInnen, Waldviertler KleidermacherInnen, TextildesignerInnen und HandwerkskunstlerInnen, ModeschülerInnen und Jugendliche des Vereins Together (A/CZ), das Schauspielensemble Martin Lerchbaumer

Projektleitung: Gudrun Schrenk-Camara

Projekt von: Gudrun Schrenk-Camara

Info: www.sinnesgewandel.at, www.viertelfestival-noe.at/stoerschegwandln-zrissenejeans

„Gemma! Gutenbrunn. Das Festival im Festival“ [Pop, Rock, Jazz, Foto, Film]

Was genau eine „Naturmaschine“ ist, versuchen die GutenbrunnerInnen im Rahmen von „Gemma Gutenbrunn“ zu erkunden. Auf dem vielseitigen Programm dieses Festivals im Festival stehen ein Wandertag, die Ausstellung einer Porträt-Serie von Georg Walter, der in den 1990ern viele Gutenbrunner fotografierte, sowie die Vorführung des Films „Awake“ plus Regisseurinnen-Gespräch mit Catharina Roland. Außerdem gastieren Karl Ritter, Willi Resetarits, Roland Düringer und das Straßentheater „Irrwisch“.

Termine/Programm/Orte: Sa, 10. Mai bis So, 10. August, 3665 Gutenbrunn, Bezirk Zwettl: Zeitenreise.

Fotoportrats von Georg Walter; Sa, 17. Mai 19 Uhr, Pfarrkirche: Gitarrenkonzert Karl Ritter; Mi, 28. Mai,

19 Uhr, Bühnenwirtshaus: Film „AWAKE“ mit Catharina Roland; Fr, 13. Juni, 17 Uhr, Friedhof: „Musik

für die Seelen“, Moderation: Willi Resetarits; So, 29. Juni, 10 Uhr: Marktfest, 11 Uhr & 16 Uhr:

Straßentheater Irrwisch; Sa, 19. Juli, 17 Uhr, Biathlonanlage: „Best of ICH & WIR“ – Roland Düringer;

PRESSE- INFORMATION

Wien – Mistelbach, im April 2014

So, 10. August, 14 Uhr, Treffpunkt Inhalatorium: Wanderung – Gemma!; So, 10. August, 20 Uhr, Bühnenwirtshaus: Abschlusskonzert „WIR 4“.
Karten: K. Ritter: 15 €; R. Düringer: VVK 15 € / AK 20 € Kartenvorverkauf bei oeticket; „WIR 4“: VVK 22 € / AK 25 €; Reservierung und Kartenverkauf: Bühnenwirtshaus +43-2874-6253, andere Vorstellungen: Eintritt frei! Info: +43-680-12 83 063 (Gerald Fragner) Projektleitung: Dieter Juster, Gerald Fragner
Projekt von: Kulturinitiative Weinsbergerwald
Info: www.viertelfestival-noe.at/gemma-gutenbrunn, www.buehnenwirtshaus.at

„Schatzsuche mit dem Waldschratkind. Ein GPS-gesteuertes Abenteuer“ [Handy-App]
„Schatzsuche mit dem Waldschratkind“ nennt der Kinderbuchautor Martin Auer sein Handy-App-gesteuertes Geländespiel durch den Naturpark Blockheide. Dabei gilt es, jede Menge Lieder und Gedichte zu finden, die das wilde Waldschratkind in Höhlen, auf Bäumen und unter den Felsen der Blockheide versteckt hat.

Kostenloser Download: <http://waldschratkind.kwikk.info/app/>

Mitmachen können alle Kinder ab 5 Jahren mit ihren Eltern. Größere Kinder können sich auch alleine auf die Suche nach dem Schatz machen.

Termine/Programm: Sa, 10. Mai bis So, 31. Dezember: Die Schatzsuche kann ab dem 10. Mai 2014 jederzeit unternommen werden. Das Wandern in der Blockheide erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.

Die App ist kostenlos!

Ort: 3950 Gmünd-Eibenstein, Naturpark Blockheide, Bezirk Gmünd

Mit: Idee, Gestaltung und Programmierung: Martin Auer

Projektleitung: Martin Auer, Stefan Dürnitzhofer

Projekt von: Verein Naturpark Blockheide

Info: <http://waldschratkind.kwikk.info>, www.viertelfestival-noe.at/schatzsuche-mitdemwaldschratkind

„Drosendorfer Kurkonzerte. Eine Promenadenmischung“ [Musik E & U]

Im Pavillon auf dem historischen Hauptplatz von Drosendorf spielt im Mai und Juni jede Woche eine andere Kurkapelle auf. Für solch neue Schwingungen auf dem Hauptplatz sorgen „das böse salonorchester“, „QuinTonic Bläserquintett“, „Gustav“, „blueblut“, „the vegetable orchestra“ und „eXtracello“ mit Peter Herbert. Außerdem stehen ein Treffen der Schülerkapellen Langau, Zissersdorf, Raabs und Tulln und ein Kirchenkonzert auf dem Konzert-Programm.

Termine/Programm: Sa, 10. Mai, 11:30 Uhr: das böse salonorchester; Sa, 17. Mai, 11:30 Uhr: QuinTonic Bläserquintett; Sa, 24. Mai, 11:30 Uhr: Gustav; Sa, 31. Mai, 11:30 Uhr: blueblut; Mo, 9. Juni, 11:30 Uhr, 2095 Drosendorf, Stadtkirche Drosendorf, Hauptpl.: Kirchenkonzert; Sa, 14. Juni, 11:30 Uhr: Treffen der Schülerkapellen Langau, Zissersdorf, Raabs und Tulln; Do, 19. Juni, 19:30 Uhr, 2095 Drosendorf, Kinosaal, Hauptplatz 27, Bezirk Horn: Gemüseorchester; Sa, 28. Juni, 11:30 Uhr: eXtracello mit Peter Herbert

Freie Spende! Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Kinosaal des Gasthofs Failler "Zum goldenen Lamm", Hauptplatz 27 statt. Gönnen Sie sich eine stilvolle Anreise zu den Kurkonzerten mit dem Reblaus-Express ab Retz 9:30 Uhr - www.reblaus-express.at. Sollten Sie mit dem PKW anreisen, bitten wir unbedingt die gekennzeichneten Parkplätze außerhalb der Stadtmauer in Anspruch zu nehmen und keinesfalls durch die schmale Einfahrt auf den historischen Hauptplatz zu fahren!

kurkonzerte@klingt.org Info: +43-681-81 592 003 (Cordula Bösze)

Ort: 2095 Drosendorf an der Thaya, Kurpavillon, Hauptplatz, Bezirk Horn

Projektleitung: Cordula Bösze

Projekt von: Cordula Bösze

Info: www.viertelfestival-noe.at/drosendorfer-kurkonzerte

„Sinfonische Bläserklänge. Flashmob und Konzert“ [Sinfonisches Blasmusik-Konzert]

Im Rahmen von „Sinfonische Bläserklänge“ bringt das Sinfonische Jugendblasorchester (SJBO Wien) unter der Leitung von Daniel Muck sowohl Originalwerke für Bläserorchester als auch Transkriptionen



VIERTELFESTIVAL NÖ WALDVIERTEL 2014

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234 • Fax +43-(0)2572-34 234-25

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE- I N F O R M A T I O N

Wien – Mistelbach, im April 2014

sinfonischer Klassiker zu Gehör. Der Begriff „sinfonische Blasmusik“ bezeichnet den spezifischen Klang eines Blesorchesters, wobei ein natürlicher Klang oft nur mit maschinellen Klang-Techniken erzielt werden kann.

Termine/Programm: Sa, 10. Mai, 10:30 Uhr: Das Sinfonische Jugendblasorchester Wien spielt Werke u.a. von Alfred Reed, Claude Debussy, Giuseppe Verdi, Jan Van der Roost und Daniel Muck. Ende ca. 12 Uhr.

Eintritt frei! Info: +43-664-78 44 388 (Daniel Muck)

Ort: 3500 Krems, Südtirolerplatz, Bezirk Krems

Mit: Sinfonisches Jugendblasorchester Wien, Dirigent: Daniel Muck

Projektleitung: Daniel Muck

Projekt von: Daniel Muck

Info: <http://sjbo-wien.jimdo.com/>, www.viertelfestival-noe.at/sinfonische-blaeserklange

„Das 100 Zahnräder-Projekt. Wer sucht, der findet“ [Bildende Kunst: Land-Art]
Einhundert Zahnräder aus Porzellan – ein Material, das bei der Ver- und Bearbeitung immer wieder für Überraschungen sorgt – werden in den Parkanlagen und Naturplätzen der Waldviertler Bezirksstädte abgelegt. Jedes Zahnrad trägt eine Nummer. Wann und wo es abgelegt wurde, wird archiviert. Es liegt an den FinderInnen, was mit diesem feinen und zerbrechlichen Stück passieren soll.

Termine/Programm: So 11. Mai bis So 10. August: In der ganzen Region werden Zahnräder im öffentlichen Raum verteilt. Wer sucht, der findet!

Eintritt frei! Info: +43-664-12 76 624 (Birgit Weinstabl)

Ort: Litschau, Gmünd, Waidhofen a.d. Thaya, Zwettl, Krems, Horn, Heidenreichstein, Groß-Siegharts, Schrems, Weitra ...gesamtes Viertel

Projektleitung: Birgit Weinstabl

Projekt von: Birgit Weinstabl

Info: www.birgitweinstabl.at, www.viertelfestival-noe.at/das100zahnaeder-projekt

Programmbuch - Viertel festival erhältlich bei:

Viertel festival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Cornelia Wiesner (Assistenz), Petra Decrinis (Assistenz),

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234

viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at

Ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)

BKA Kunst